

Thema: Goldene Blätter

Tag	Aktivierungsmethode	Übungen	Seite
Montag	Gedächtnistraining	Einleitung Reimrätsel Wortfindung Blättersuche	2 3 - 5 6 8
Dienstag	Motogeragogik	Einleitung Hauptteil - Bewegungsstunde: „Tanz der goldenen Blätter“	9 12 - 14
Mittwoch	Montessori	Einleitung Montessori/Sortieren Schluss: Zuordnen	15 16 18
Donnerstag	Alltagskompetenzförderung	Einleitung Hauptteil – Blätterteig-Apfeltaschen	20 21
Freitag	Gedächtnistraining	Einleitung Zahlenreihe Spiegelbild Verbindungswörter	23 24 26 28, 29

Teilnehmer:innen = TN

MONTAG

Aktivierungsmethode: Gedächtnistraining

Einleitung:

Welche Wörter fallen Ihnen zum Thema Goldene Blätter ein? Schreiben Sie die Wörter auf einen Flipchart oder ein großes Blatt Papier. Beginnen Sie nun ein biographisches Gespräch.

Beispiel: Garten

Welche Erinnerungen haben Sie an herbstliche Tage im Garten?

Haben Sie früher im Herbst im Garten gearbeitet? Welche Aufgaben gab es?

Welche Blumen, Pflanzen oder Bäume haben Sie im Herbst besonders gern gesehen?

Gab es Früchte oder Gemüse, die Sie im Herbst im Garten geerntet haben?

Haben Sie als Kind im Herbst Kastanien, Blätter oder Samen im Garten gesammelt?

usw. ...

Vorschläge:

Herbst, Laub, Wald, Baum, Zweige, Äste, Natur, Park, Garten, Wind, usw. ...

Förderziele:

- Langzeitgedächtnis
- Erinnerungsvermögen
- Wortschatz
- Artikulation
- Ausdrucksfähigkeit

Reimrätsel

Lösen Sie folgendes Rätsel.

Wer färbt im Herbst die Blätter goldgelb und rot?

- A) Die Sonne
- B) Die Bäume selbst
- C) Der Wind

Was passiert mit den Blättern im Herbst?

- A) Sie bleiben fest an den Ästen
- B) Sie fallen langsam zu Boden
- C) Sie wachsen noch größer

Wo kann man goldene Blätter im Herbst oft finden?

- A) Unter Wasser
- B) In der Tiefkühltruhe
- C) Auf dem Gehweg oder im Park

Welche Stimmung verbinden wir oft mit herbstlichen Blättern?

- A) Ruhe und Gemütlichkeit
- B) Hitze und Sommerlaune
- C) Schnee und Frost

Welche Bäume verlieren ihre Blätter im Herbst?

- A) Laubbäume
- B) Nadelbäume
- C) Palmen

Was kann man aus Herbstblättern oft basteln?

- A) Collagen und Dekorationen
- B) Schneemänner
- C) Eiswürfel

Welche Farben haben Blätter im Herbst oft?

- A) Grün und Blau
- B) Rot, Gelb, Braun
- C) Schwarz und Weiß

Welche Aktivität passt gut in den Herbstgarten?

- A) Blätter sammeln oder Laubhaufen springen
- B) Schwimmen im Freibad
- C) Ski fahren auf schneefreien Wiesen

Welche Früchte reifen oft im Herbst?

- A) Wassermelonen
- B) Erdbeeren und Kirschen
- C) Äpfel und Kürbisse

Was passiert, wenn es Herbst wird?

- A) Die Tage werden kürzer, die Nächte länger
- B) Die Tage werden länger, die Nächte kürzer
- C) Alles bleibt gleich

Lösungen:

- B) Die Bäume selbst
- B) Sie fallen langsam zu Boden
- C) Auf dem Gehweg oder im Park
- A) Ruhe und Gemütlichkeit
- A) Laubbäume
- A) Collagen und Dekorationen
- B) Rot, Gelb, Braun
- A) Blätter sammeln oder Laubhaufen springen
- C) Äpfel und Kürbisse
- A) Die Tage werden kürzer, die Nächte länger

Förderziele:

- Konzentration
- Kombination
- Wortfindung

Wortfindung

Finden Sie Wörter, die mit Blätter- beginnen.



Blätter-

Lösungen: (Beispiele)

Blätterwald

Blätterdach

Blätterfall

Blätterhaufen

Blätterrascheln

Blätterwerk

Blätterstapel

Blätterkranz

Blätterdruck

Blättermalerei

Blätterpuzzle

Blättercollage

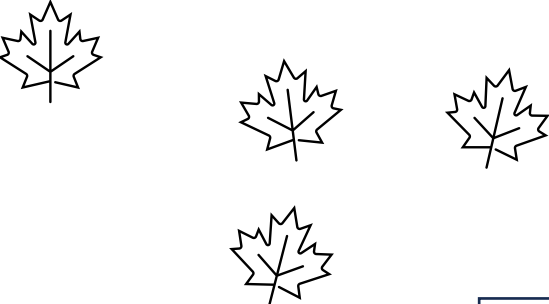
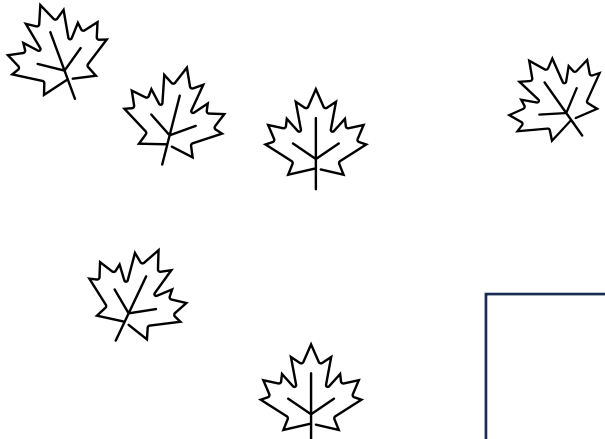
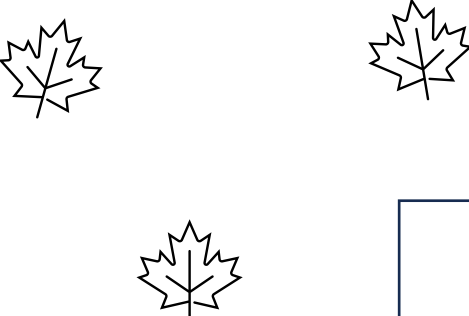
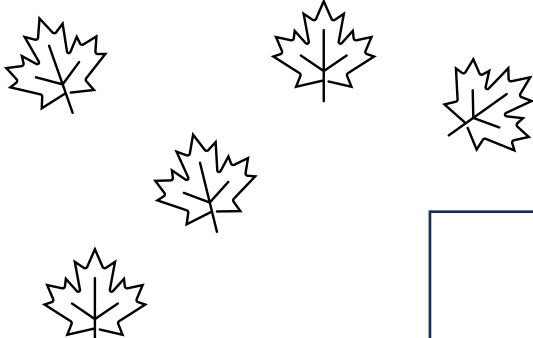
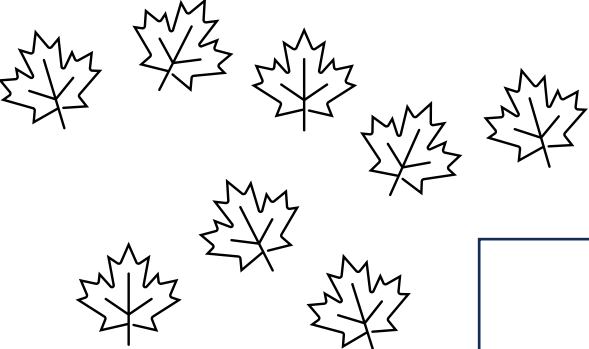
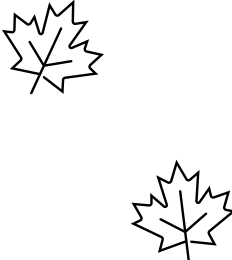
Blätterornament

Förderziele:

- Wortfindung
- Denkprozess aktivieren
- Aufmerksamkeit
- Konzentration

Blättersuche

Wieviel Blätter befinden sich in jedem Rechteck? Schreiben Sie die Anzahl der Blätter in das kleine Rechteck.

Lösungen:

4
6
3
5
8
2

Förderziele:

- Denkprozess aktivieren
- Konzentration
- Ausdauer
- Zahlenverständnis
- Mathematisches Denken
- Visuelle Wahrnehmung

DIENSTAG**Aktivierungsmethode:** MotogeragogikEinleitung:**ANAGRAMM**

Finden Sie Wörter zu den jeweiligen Buchstaben.

A

H

O

R

N

B

L

A

T

T

Lösungen:

Armreifen, Arbeit, Angst, Antarktis, Affe, Amerika, usw. ...
Hose; Hase, Haare, Hirn, Hamburg, Herzschlag, Hostie, usw. ...
Ostern, Oma, Opa, Oskar, Ohrenschmerzen, Ofen, Oslo, usw. ...
Reisewetter, rechts, Rettung, Ring, Russland, Roman, usw. ...
Nordpol, nichts, niemand, Not, Nordlichter, Nase, Nerven, usw. ...
Bauch, Bär, Bruno, Berg, Brille, Besuch, Beine, Brust, Brotkorb, ...
Laub, Lausbub, Lehrer, Laufstrecke, Landkarte, Lachen, Lust, usw. ..
Auster, Augen, Amtsstunde, Archäologie, Antonia, Anna, usw. ...
Tugend, Türschnalle, Tor, Tornado, Tiefe, Terminkalender, usw. ...
Taufgespräch, Tante, Tanzstunde, Theater, Tonne, Tasse, usw. ...

Förderziele:

- Wortfindung
- Konzentration
- Aktivierung des Denkprozesses

Hauptteil:

Bewegungsstunde: „Tanz der goldenen Blätter“

Führen Sie folgende Übungen gemeinsam mit den TN durch.

Material:

Bunte (echte oder Papier-)Blätter – pro Teilnehmer 3–5 Stück

Entspannende Musik (z. B. ruhige Herbst- oder Naturklänge)

Korb oder Tuch für den Einstieg

Optional: Herbstduft (z. B. Zimt, Apfel, Laub)

1. Begrüßung und Einstimmung

Setzen Sie die TN in einen Kreis.

Begrüßung mit sanfter Stimme: „Heute dreht sich alles um den Herbst – um goldene Blätter, die tanzen, rascheln und fallen.“

Lassen Sie jeden TN ein Blatt aus einem Korb ziehen.

Kurze Sinnesaktivierung: „Wie fühlt sich dein Blatt an? Welche Farbe hat es? Riecht es nach Herbst?“

2. Aufwärmen im Sitzen

Leichte Bewegungen mit den Blättern, im Rhythmus der Musik:

Arme heben und senken wie fallende Blätter.

Blätter von einer Hand in die andere gleiten lassen.

Schulterkreisen mit einem Blatt in jeder Hand.

Leichtes Wedeln der Blätter in der Luft – „Wind bewegt die Blätter“.

Sanftes Rascheln in den Händen – „es raschelt im Herbstwald“.

3. Hauptteil: Bewegungsreise durch den Herbstwald

Variante im Sitzen oder Stehen, je nach Gruppe:

Blätterwirbel:

Blätter mit beiden Händen hochwerfen und wieder auffangen.

„Die Blätter tanzen im Wind.“

Laub fegen:

Mit beiden Armen fiktiv die Blätter zur Seite „fegen“.

Große Armbewegungen – stärkt Schultern und Oberarme.

Blätter sammeln:

Nach vorne beugen, „Blätter aufheben“, und in den imaginären Korb legen.

Trainiert Rumpfbeweglichkeit.

Blätterregen:

Mehrere Blätter gleichzeitig hochwerfen – die Teilnehmer beobachten, wie sie schweben.

Förderung von Konzentration, Wahrnehmung und Freude.

Blätterkreis:

Jeder reicht ein Blatt an den Nachbarn weiter – im Uhrzeigersinn, dann andersherum.

Fördert Koordination, Aufmerksamkeit und Gruppengefühl.

4. Entspannungsphase

Musik wird leiser, Bewegungen langsamer.

Die TN legen ein Blatt auf die Handfläche, schließen die Augen und atmen ruhig.

Anleitung:

„Stell dir vor, du bist selbst ein Blatt, das sanft durch die Luft schwebt – frei, leicht, getragen vom Wind.“

Danach darf jeder kurz sagen, was ihm/ihr an der Stunde gefallen hat.

5. Abschluss

Gemeinsames Aufräumen der Blätter.

Dank an die Gruppe:

„Wie die Blätter im Wind waren auch wir heute in Bewegung – leicht, bunt und lebendig

Förderziele:

- Feinmotorik
- Grobmotorik
- Fingerfertigkeit
- Förderung der Durchblutung
- Kraftdosierung
- Körperwahrnehmung
- Sinneswahrnehmung
- Konzentration
- Koordination

Mittwoch

Aktivierungsmethode: Montessori

Einleitung:

Bringen Sie Kisten mit verschiedenen Blättern (können auch im Internet ausgedruckt werden) als Anschauungsmaterial mit. Reichen Sie das Anschauungsmaterial von TN zu TN. Die TN können nun die Blätter anschauen, gegebenenfalls befühlen und erzählen, was ihnen dazu einfällt. Beginnen Sie nun ein biographisches Gespräch.

Beispiel: Blätter

Welche Form haben die Blätter des Ahorns?
Welche Farbe haben Blätter im Frühling?
Warum werden Blätter im Herbst bunt?
Was passiert mit den Blättern im Herbst?
Wie fühlt sich ein frisches Blatt an – eher weich oder hart?
Wo wachsen Blätter am Baum?
Welche Blätter sind besonders groß? (z. B. Kastanie)
Welche Blätter haben gezackte Ränder?
Wie riechen feuchte Blätter im Herbstwald?
Welche Blätter rascheln am lautesten, wenn man hindurchläuft?
usw. ...

Beispiele:

Ahornblatt, Eichenblatt, Buchenblatt, Kastanienblatt, Birkenblatt, Lindenblatt, Pappelblatt, Weidenblatt, Ulmenblatt, Eschenblatt, usw. ...

Förderziele:

- Langzeitgedächtnis
- Sinnesaktivierung
- Wortfindung
- Kommunikation

Hauptteil:

Montessori/Sortieren

Sortieren Sie die Pommel.

Anleitung:

Befüllen Sie eine Schüssel mit verschiedenen Pommeln (in den Farben rot, gelb, orange, grün). Drucken Sie die Vorlage des Blattes 4x für jeden TN aus. Die TN bemalen die Blätter jeweils in den Farben rot, gelb, orange und grün. Die TN ordnen nun die Pommel den jeweiligen Blättern mit Hilfe eines Löffels zu.

Beispiel: rote Pommel auf rotes Blatt, gelbe Pommel auf gelbes Blatt, usw. ...

Material:

- Schüssel
- Löffel
- Pommel
- Schere
- Farben (rot, gelb, orange, grün).

Förderziele:

- Wahrnehmung
- Konzentration
- Aufmerksamkeit
- Fingerfertigkeit
- Feinmotorik
- Auge-Handkoordination

Schablone:



Schluss:

Zuordnen

Welche Wörter können Sie dem Wort Blatt zuordnen?

Dunkelheit

lustig

düster

mystisch

Baum

Herbst

Garten

Ahorn

Maus

Finsternis

höflich

Test

Topf



Wald

grün

Sterne

Schatten

Erde

Stadt

fest

Polarnacht

SCHEIN

dick

Äste

Lösungen:

Baum, Erde, grün, Wald, Wasser, Ahorn, Herbst, Äste, Garten

Förderziele:

- Konzentration
- Kombination
- Wortfindung
- Visuelle Wahrnehmung

DONNERSTAG

Aktivierungsmethode: Alltagskompetenzförderung

Einleitung:

Bilden Sie eine Wortkette. Sie bestimmen ein zusammengesetztes Wort. Die TN verwenden das zweite Wort für den Beginn eines neuen zusammengesetzten Wortes.

Beispiel:

Laubbaum – Baumstamm – Stammkunde – Kundenkarte – usw. ...

Förderziele:

- Denkprozess aktivieren
- Wortfindung
- Konzentration
- Aufmerksamkeit

Hauptteil:

Blätterteig-Apfeltaschen

„Goldene Blätter aus dem Ofen“

Bereiten Sie gemeinsam mit den TN Blätterteigtaschen zu und verköstigen Sie diese im Anschluss. Führen Sie dabei ein nettes Gespräch zum Thema.

Zutaten:

Blätterteig

Äpfel

Zimt

Rosinen

etwas Zucker

Eigelb

Anleitung:

- Blätterteig ausrollen, mit einer Blätter-Aussteichform (oder Messer) in Blattform ausschneiden.
- Klein geschnittene Äpfeln, Zimt und etwas Zucker auf ein Blatt geben.
- Mit einem zweiten Blatt zudecken und am Rand leicht andrücken.
- Mit einem Messer feine Blattadern einschneiden.
- Mit Eigelb bestreichen → goldbraun backen.

Besonders schön: Nach dem Backen mit Puderzucker bestäuben.

Gutes Gelingen 😊

Förderziele:

- Feinmotorik
- Mitbestimmung
- Erinnerungsarbeit
- Gedächtnistraining
- Auge-Hand-Koordination
- Erfolgserlebnis
- Sinneserfahrung

FREITAG

Aktivierungsmethode: Gedächtnistraining

Einleitung:

Suchen Sie gemeinsam mit den TN Wörter, die mit GOLD und HERBST beginnen. Schreiben Sie diese Wörter auf einen Flipchart oder ein großes Blatt Papier. Beginnen Sie nun ein biographisches Gespräch.

Beispiel: GOLD-

Goldglanz, Goldstück, Goldschatz, Goldton, Goldfarbe, Goldstaub, Goldpuder, Goldrand, Goldschnitt, Goldlicht, Goldblatt, Goldlaub, Goldgras, Goldregen, Goldrute, Goldfisch, Goldspatz, Goldsonne, Goldkorn, Goldapfel, Goldherz, Goldmund, Goldblick, Goldkind, Goldjunge, usw. ...

Beispiel: HERBST-

Herbstlaub, Herbstsonne, Herbstwind, Herbstmorgen, Herbstabend, Herbstregen, Herbstwald, Herbstzeit, Herbstfarben, Herbsttage, Herbstwiese, Herbstnebel, Herbstduft, Herbststimmung, Herbstblätter, Herbstfrüchte, Herbstmond, Herbsthimmel, Herbstlicht, usw. ...

Förderziele:

- Denkprozess aktivieren
- Konzentration
- Sprachfähigkeit
- Ausdrucksfähigkeit
- Wortfindung

Zahlenreihe

Welche Zahl fehlt?

_ 3 4

_ 5 6

_ 4 5

3 _ 5

7 _ 9

2 _ 4

_ 8 _

_ 6 _

_ 3 _

_ _ 9

_ _ 4

_ _ 7

6 _ 8

5 _ _

_ 8 9

_ _ 3

_ 8 _

4 _ _

Lösungen:

2, 4, 3

4, 8, 3

7 9, 5 7, 2 4

7 8, 2 3, 5 6

7, 6 7, 7

1 2, 7 9, 5 6

Förderziele:

- Denkprozess aktivieren
- Konzentration
- Ausdauer
- Zahlenverständnis

Spiegelbild

Spiegeln Sie die linke Seite auf die rechte Seite.

		T	T				
			B				
	B	L	A				
		L	A				
B	L	A	T				
			A				
		B	L				
B	L	A	T				

Lösung:

		T	T	T	T		
			B	B			
	B	L	A	A	L	B	
		L	A	A	L		
B	L	A	T	T	A	L	B
			A	A			
		B	L	L	B		
B	L	A	T	T	A	L	B

Förderziel:

- Logisches Denken
- Konzentration
- Denkprozess aktivieren
- Aufmerksamkeit
- Visuelle Wahrnehmung

Verbindungswörter

Verbinden Sie die Wörter aus der ersten Spalte mit den Wörtern aus der zweiten Spalte, sodass sich ein zusammengesetztes Hauptwort ergibt.

BLÄTTER**HERBST****GOLD****KASTANIEN****LAUB****SONNEN****WIND****BAUM****SONNE****ZWEIG****STRAHL****KRONE****GLANZ****HAUFEN****SPIEL****REGEN**

MORGEN**NEBEL****EICHEL****PILZ****VOGEL****REGEN****AST****MOOS****PFAD****SUCHE****KRANZ****TAU****BOGEN****SCHLEIER****TEPPICH****RUF**

Lösungen:

Blätterhaufen, Herbstsonne, Goldglanz, Kastanienzweig, Laubregen, Sonnenstrahl, Windspiel, Baumkrone, Morgentau, Nebelschleier, Eichelpfad, Pilzsuche, Vogelruf, Regenbogen, Astkranz, Moosteppich

Förderziele:

- Wortfindung
- Konzentration
- Visuelle Wahrnehmung

Teilweise übernommen in abgewandelter Form von:

Schloffer, H. & Puck, M. (2014). *Aktiv & fit von Kopf bis Fuß: Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren*. München: Olzog Verlag.

Schloffer, H. & Puck, M. (2006). *Aktiv & fit von Kopf bis Fuß: Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren*. München: Olzog Verlag.

Schloffer, H. & Puck, M. (2006). *Aktiv & fit von Kopf bis Fuß: Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren*. München: Olzog Verlag.

Schloffer, H. & Puck, M. (2018). *Aktiv & fit von Kopf bis Fuß: Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren*. Kulmbach: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co.KG.